

III.A.17

Religionen und Weltanschauungen

Ein Lernzirkel zum Christentum – Alles, was man wissen sollte

Nach einer Idee von Natalie Mönch



© RAABE 2023

© sturti/Er

Grundlegende christliche Themen wie das Gebot, Inhalte der Bibel, die Taufe sowie kirchliche Feste sind auch für Schülerinnen und Schüler relevant, die keinen konfessionellen Religionsunterricht besuchen. Schließlich ist das Christentum hierzu auch Kunst und Literatur geprägt und ist trotz sinkender Mitgliedszahlen der Kirchen für viele Menschen nach wie vor im Alltag präsent. Diese flexibel einsetzbare Unterrichtsinferenz hilft den Lernenden ein Grundwissen zum Christentum in abwechslungsreicher und konzentrierter Form zu erwerben bzw. zu wiederholen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 9/10

Dauer: ca. 9 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Grundwissen zum Christentum erwerben, grundlegende Erscheinungsformen christlichen Glaubens und christlicher Praxis kennen und kontextuell verorten, begründete Stellungnahme

Thematische Bereiche: Bibel, Gott, Jesus Christus, Kirche und Kirchen

Medien: Texte, Grafiken, Bilder, Schreibgespräch

Die Bibel – Grundlage für den christlichen Glauben

M 2

Aufgaben

- Fülle den Lückentext „Grundinformationen zur Bibel“ aus. Nimm eine Bibel zu Hilfe, wenn du etwas nicht weißt. Du kannst diese Aufgabe auch interaktiv als LearningApp lösen: <https://learningapps.org/watch?v=pvryyfbk23>
- In den biblischen Büchern finden sich viele Geschichten von Menschen und ihren Erfahrungen mit Gott. Einige davon hast du in deiner Schullaufbahn vielleicht bereits kennengelernt.
 - Ordne die Titel der Bibelgeschichten den richtigen Bildern zu.
 - Kennzeichne die Geschichten aus dem Alten Testament rot und die Geschichten aus dem Neuen Testament blau.
 - Nummeriere die Geschichten aus dem Alten Testament in der richtigen Reihenfolge.



Die Bibel – Das Wichtigste in Kürze

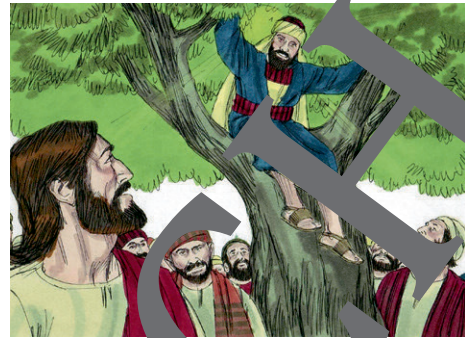
Genau genommen ist die Bibel nicht nur ein Buch, sondern eine ganze Bibliothek. Das erste Buch heißt _____ (1) und das letzte _____ (2). Die Bibel besteht aus zwei Teilen, dem _____ (3) und dem _____ (4). Das Alte Testament erzählt die Geschichten von Gott und dem _____ (5). Im Neuen Testament stehen zum einen vier große Erzählungen über _____ (6), welche man auch die vier _____ (7) nennt. Auch wenn es viele solche Erzählungen gibt, haben es nur vier davon in die Bibel geschafft, nämlich die von _____ (8), _____ (9), _____ (10) und _____ (11). Außerdem findet man in diesem Teil der Bibel Geschichten über die ersten christlichen Gemeinden sowie _____ (12) des Apostels _____ (13) an die _____ (14).

Die Bibel hat eine lange Entstehungsgeschichte. Vor viele Menschen früher nicht lesen und schreiben konnten, haben sie ihre Erlebnisse mündlich weitergegeben, zum Beispiel den Auszug aus _____ (14). Da es aber nicht immer möglich war, wichtige Geschichten persönlich weiterzuerzählen, wurden diese allmählich verschriftlicht, gesammelt, überarbeitet und zusammengestellt.

Die Texte des _____ (15) Testaments wurden ursprünglich in Hebräisch und die des _____ (16) Testaments in Griechisch verfasst. Im mittelalterlichen Europa wurden lateinische Übersetzungen von Mönchen mit der Hand abgeschrieben. Mit der Erfindung des _____ (17) durch Johannes Gutenberg wurde es einfacher, Bibeln zu vervielfältigen, und es entstanden immer mehr deutschsprachige Ausgaben. Eine der einflussreichsten Übersetzungen ist die des Reformators _____ (18).

Bekannte Geschichten aus der Bibel: Ordne richtig zu!

Jesus stillt den Sturm, Schöpfungsgeschichte, Mose und der brennende Dornbusch, Arche Noah, Jesus heilt einen Gelähmten, Jesus und der Zöllner Zachäus, Auszug aus Ägypten, Kain und Abel



Bilder. © BibleArtLibrary/iStock/Getty Images Plus

M 4

Bibelfußball – Spielkarten



Bibelfußball – Spielkarten Gen 2,22 Körperteil	Bibelfußball – Spielkarten Dtn 9,16 Tier	Bibelfußball – Spielkarten Jos 5,15 Kleidungsstück
Bibelfußball – Spielkarten Ps 147,9 Vogel	Bibelfußball – Spielkarten Jes 58,1 Instrument	Bibelfußball – Spielkarte Joel 2,9 Getränk
Bibelfußball – Spielkarten Am 8,3 Bauwerk	Bibelfußball – Spielkarte Mt 28,9 Körperteil	Bibelfußball – Spielkarten Mk 14,37 Zeiteinheit
Bibelfußball – Spielkarten Joh 6,59 Gotteshaus	Bibelfußball – Spielkarten Röm 15,25 Stadt	Bibelfußball – Spielkarten Gal 5,22 Sechste Geistesfrucht
Bibelfußball – Spielkarten 2 Petr 5,1 Stadt	Bibelfußball – Spielkarten Hebr 10,34 Straftat	Bibelfußball – Spielkarten Offb 18,13 Gewürz

M 6



Die Kirche als Gebäude

Das Wort „Kirche“ hat verschiedene Bedeutungen. Viele Menschen denken dabei aber zu nächst an ein christliches Gotteshaus. Welche Elemente aber machen die Kirche zur Kirche?

Aufgaben

1. Lies dir die Infotexte zu den wichtigsten Elementen evangelischer und katholischer Kirchengebäude durch und finde die passende bildliche Darstellung zu den beschriebenen Objekten.
2. Schneide die Gegenstände aus und klebe sie richtig in den Leeren Kirchenraum ein.
3. Tauscht euch in Kleingruppen von 2–4 Personen darüber aus, welche Orte im Kirchenraum euch jeweils am meisten ansprechen und zu welchen ihr persönlich wenig Zugang habt. Erklärt einander eure Wahl.

Was gehört zur Grundausstattung einer Kirche?

Altar

Der Altar ist ein besonderer Tisch, der so platziert ist, dass alle Menschen in der Kirche ihn sehen können. Hier spielt sich der Großteil des Gottesdienstes ab, vor allem aber die Feier des Abendmahls (ev.) bzw. der Eucharistie (kath.). Benötigt werden dafür ein Kelch für den Wein und eine Schale für das Brot.

Bücher für den Gottesdienst

Im Gottesdienst kommen auch verschiedene Bücher zum Einsatz. So gibt es Gesangsbücher für die Gemeinde, die Bibel oder sogenannte Lesepulte mit Bibelstellen, die im Gottesdienst vorgelesen werden, und das Messbuch (kath.) bzw. die Agende (ev.), welche wie „Drehbücher“ für den Gottesdienst verwendet werden. Messbuch bzw. Agende liegen auf dem Altar.

Kanzel/Ambo

Für die Bibellesungen während des Gottesdienstes und oft auch für sonstige Ankündigungen an die Gemeinde wird ein besonderes Lesepult verwendet. In katholischen Kirchen heißt dieses Lesepult „Ambo“ und befindet sich meist seitlich versetzt vor dem Altar. In evangelischen Kirchen befindet sich dieses Lesepult meistens auf einer Kanzel, also einer erhöhten Plattform oder einem kleinen Balkon.

Taufbecken/Taufstein

Wenn das Taufbecken oft an einem unscheinbaren Ort steht, spielt es eine wichtige Rolle. Für die meisten Christinnen und Christen ist die Taufe nämlich der erste Berührungspunkt mit Kirche.

Tabernakel

Dieser Gegenstand gibt es nur in katholischen Kirchen. Der Tabernakel ist ein kleiner Schrank, in dem die bei der Kommunionausteilung übrig gebliebenen Hostien aufbewahrt werden. Er befindet sich immer in der Nähe des Altars.

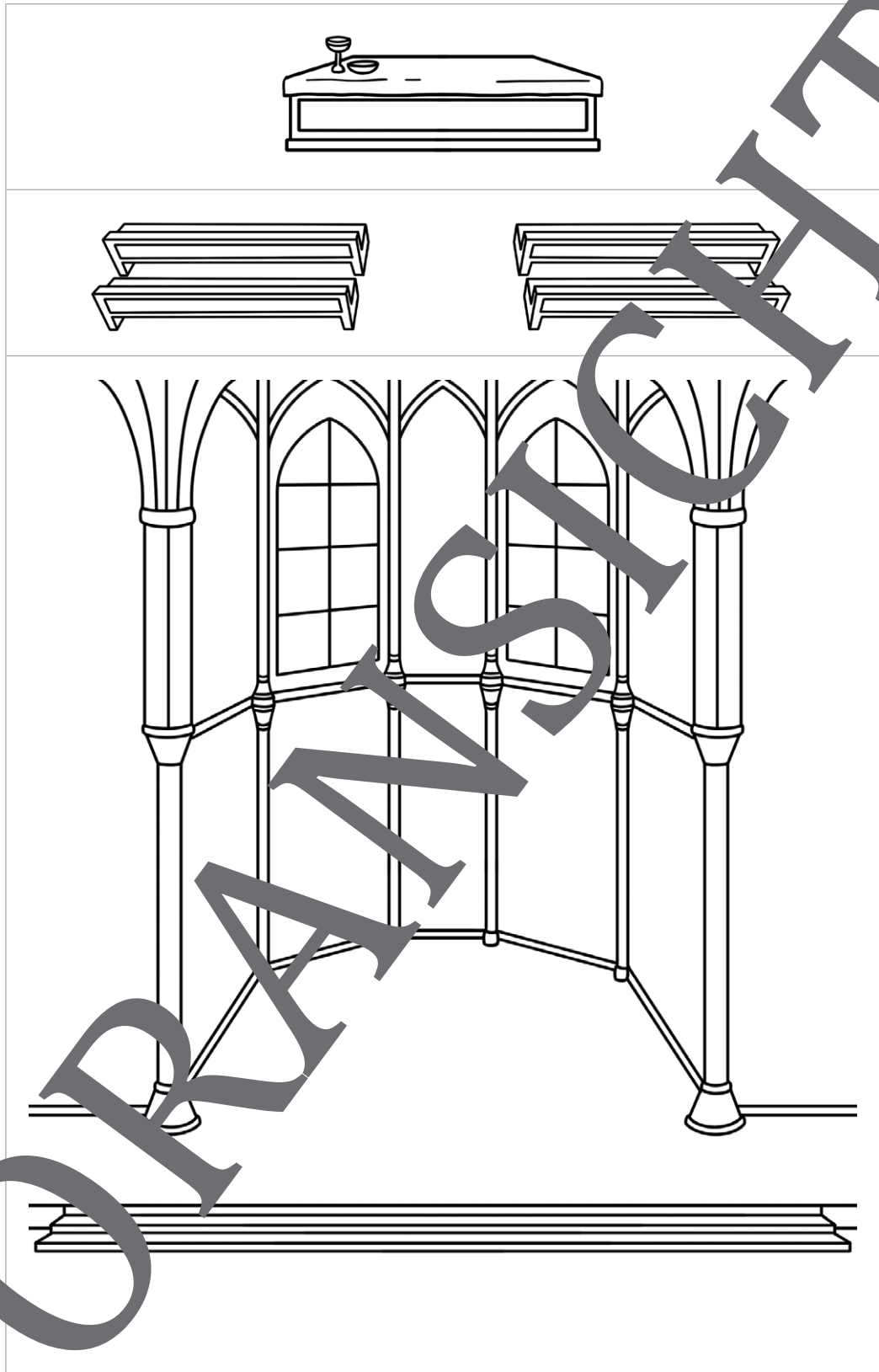


Illustration: Katharina Friedrich

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de